



Montag, 13. Jänner 1975

Blatt 47

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnungskäufer ersparten sich 27 Millionen Schilling
(rosa) Deutsche Städte schwer verschuldet
 Erfolgreiche Premiere der "mobilen" Schwestern
 Floridsdorf 70 Jahre bei Wien: Festsitzung der
 Bezirksvertretung
 Mehr Sonderkindergartenplätze

Lokal: Jugendleiterschule geht in die zweite Runde
(orange) 10.000 Bücher für die Großfeldsiedlung
 Jugendskiaktion "Fahrt zum Schnee" gestartet
 Kurbad Ober-Laa sehr gut besucht

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wohnungskaeufer ersparten sich 27 millionen schilling
pfoch schlaegt beratungsbuero fuer privatwohnungen vor

1 wien, 13.1. (rk) die taetigkeit des wohnungsberatungszentrums
in 1, bartensteingasse 11, ersparte im vergangenen jahr wiener
wohnungssuchenden einen geldbetrag von rund 27 millionen s. dies
geht aus der leistungsbilanz des beratungszentrums fuer 1974 hervor.
rund 20.000 interessenten haben in diesem jahr vorgespochen. an
1.808 von ihnen konnten wohnungen zugewiesen werden - selbstver-
staendlich ohne vermittlungsguebuehr. fuer diese 1.800 wohnungen
waeren bei privaten wohnungsvermittlern mindestens 27 millionen s
an provisionen zu bezahlen gewesen.

das wiener wohnungsberatungszentrum - es ist nach wie vor das
einzige seiner art in ganz oesterreich - kann jene eigentums-
beziehungsweise genossenschaftswohnungen zuweisen, die ihm von den
bautraegern zur verfuegung gestellt werden. 50 gemeinnuetzige
wohnungsunternehmen und 20 nicht gemeinnuetzige bautraeger arbeiten
derzeit mit dem beratungszentrum zusammen. das ist mehr als die
haelfte aller bestehenden bautraeger in wien.

im wohnungsberatungszentrum hat die zentralsparkasse eine
kreditberatung eingerichtet, so dass der wohnungskaeufer auch gleich
alle moeglichkeiten der geldbeschaffung erfahrt.

im abgelaufenen jahr kamen aber auch zahlreiche wohnungskaeufer
um rat, nachdem sie mit hohen nachforderungen konfrontiert worden
waren. es stellte sich heraus, dass es zu hohen nachforderungen vor
allem bei jenen bauvereinigen kommt, die ihre wohnungen ver-
kaufen, noch bevor die geldmittel aus der wohnbaufoerderung zuge-
sichert sind.

in diesem zusammenhang erklaerte vizebuergemeister hubert
p f o c h der "rathaus-korrespondenz", dass sich der kaeufer
einer gefoerderten wohnung unbedingt vergewissern soll, ob die

./.

foerderungsmittel bereits zugesichert sind, bei durch bodenspekulation ueberhoehten grundstueckspreisen werden naemlich die foerderungsmittel gar nicht bewilligt.

pfoch weist ueberdies darauf hin, dass gefoerderte wohnungen nicht durch makler verkauft werden duerfen. widrigenfalls kann das zum entzug der foerderungsmittel fuehren.

als eine echte hilfe fuer den wohnungssuchenden waere ein zentrales informationsbuero ueber privatwohnungen einzurichten, sagte pfoch abschliessend. ein solches buero waere eine wichtige ergaenzung zum bestehenden wohnungsberatungszentrum der stadt wien. die stadt wien waere sofort bereit, der interessenvertretung der privaten hausbesitzer bei der errichtung einer solchen informationsstelle behilflich zu sein. (smo)

0915

k o m m u n a l :

=====

deutsche staedte schwer verschuldet

2 wien, 13.1. (rk) beim deutschen staedtetag, der vorige woche in bonn stattfand, wurde die schwierige situation der gemeinden in der bundesrepublik deutschland offenbar. der praesident des deutschen staedtetages, der bremer buergermeister k o s c h n i c k, legte dar, dass die staedte 1975 weniger investieren koennen als im vorigen jahr. alle bereiche, vom kindergarten bis zur altenbetreuung, sind davon betroffen.

rund ein drittel der kommunalen einnahmen muss derzeit fuer den schuldendienst aufgewendet werden. mit 9 milliarden mark erreicht der schuldendienst fast die hoehe saemtlicher sozialleistungen der gemeinden. pro einwohner hatten die gemeinden ende 1973 1.089 mark schulden, die laender hingegen 519 und der bund 655 mark. derzeit duerfte die verschuldung der gemeinden schon rund 1.700 mark pro buerger betragen.

obwohl die verschuldung der gemeinden 1975 um rund 42 prozent zunehmen wird, steigen die investitionen nur um um nominell 3 prozent, was angesichts der baupreissteigerungen bedeutet, dass weniger als 1974 gebaut wird. die finanzschwaechе macht es auch unmoeglich, dass die gemeinden irgend etwas zur ankurbelung der konjunktur unternehmen. (sti)

0918

k o m m u n a l :

=====

erfolgreiche premiere der "mobilen" schwestern

3 wien, 13.1. (rk) vergangene woche nahmen in wien oesterreichs erste 'mobile' krankenschwestern ihre taetigkeit auf. einsatzgebiet ist zunaechst der 22. bezirk, wo gegenwaertig der groesste mangel an praktischen aertzten (36 praktische aerzte fuer rund 90.000 einwohner) besteht. insgesamt stehen dafuer sieben teilzeitbeschaeftigte diplomierte krankenschwestern zur verfuegung, die in zusammenarbeit mit den praktischen aertzten dieses bezirkes vor allem alten menschen und patienten, die keine stationaere behandlung brauchen, ambulante pflege bringen. bei der vom gesundheitsministerium gemeinsam mit der gemeinde wien durchgefuehrten aktion handelt es sich um den modellversuch einer voellig neuartigen krankensbetreuung, die praktische aerzte und spitaeler entlasten soll.

wahrend der ersten tage wurden von den mobilen krankenschwestern bereits 25 hausbesuche absolviert. ihre taetigkeit erstreckte sich dabei vor allem auf verbandwechsel, kathederspielen, diaetueberwachung und dem besorgen von medikamenten. auf grund der bisherigen erfahrungen und dem interesse seitens der aerzteschaft ist jedoch mit einer starken zunahme der einsaetze innerhalb der naechsten tage zu rechnen. (z1)

0920

L o k a l :

=====

jugendleiterschule geht in die zweite runde

4 wien, 13.1. (rk) anfang maerz wird in der wiener jugendleiterschule der zweite kurs fuer interessierte jugendbetreuer- und -fuehrer beginnen. voraussetzung fuer eine teilnahme ist die bereits erfolgte taetigkeit in jugendorganisationen oder anderen mit der freizeitbetreuung jugendlicher beschaeftigter institutionen. die bewerber sollen nicht juenger als 17 und nicht aelter als 25 jahre sein. interessenten fuer den am 8./9. maerz beginnenden kurs - der kurs besteht aus vier wochenendseminaren und jeden montag beziehungsweise dienstag zwischen 19 und 22 uhr stattfindenden abendseminaren - koennen sich mit einem schreiben, dem ein lebenslauf beigelegt werden soll, an das landesjugendreferat, wien 8, friedrich schmidt-platz 5, wenden. fuer telefonische auskuenfte steht montag bis freitag von 7.30 uhr bis 15.30 uhr unter der telefonnummer 42 800/2744 durchwahl, der landesjugendreferent dr. kurt vanasek zur verfuegung.

in dem kurs wird den kursteilnehmern unter anderem lehrstoff aus den sachgebieten politische bildung, zeitgeschichte, entwicklungspsychologie und spielkunde vermittelt.

der im wintersemester durchgefuehrte erste jugendleiterschulkurs erwies sich als ein voller erfolg. von den urspruenglich 30 kursteilnehmern - ein teil der interessenten musste wegen des starken andranges auf einen spaeteren kurs verwiesen werden - traten 26 bei kursende zur abschlusspruefung an, die wieder von 24 erfolgreich bestanden wurde. als schulische novitaet wurden zu kursende aber nicht nur die schueler, sondern auch die lehrer mit zensuren versehen. die kursteilnehmer hatten gelegenheit, die vortragenden des kurses nach einen punktesystem zu werten. das ergebnis dieser schuelerzensuren fuer die lehrer wird schon bei der bestellung der vortragenden fuer den im maerz beginnenden kurs beruecksichtigt werden. (may)

0925

k o m m u n a l :

=====

mehr sonderkindergartenplaetze

6 wien, 13.1. (rk) eine vermehrung der zahl der sonderkindergartenplaetze von 32 auf 357 tritt ab 1975 ein. die zahl der sonderkindergartenplaetze wird vor allem durch die verdoppelung der gruppen-zahl im sonderkindergarten wien 13, riedelgasse, erhoeht. dies teilte der leiter des jugendamtes der stadt wien, ober-senatsrat dr. p r o h a s k a auf einen oevp-antrag, betreffend die schaffung eines weiteren sonderkindergartens montag im zustaendigen gemeinderatsausschuss mit. in bezug auf die planung eines weiteren grosssonderkindergartens im sueden wiens teilte der leiter des jugendamtes mit, dass bereits in der hetzendorfer strasse ein grundstueck in aussicht genommen worden ist, so dass mit dem baubeginn fuer 1976/77 zu rechnen ist. es werde auch in erwaegung gezogen, bei diesem neuen sonderkindergarten, der nach den bewaehrten modellen auer welsbach-park und floridsdorf errichtet werden wird, ein ambulatorium fuer behinderte kleinst- und kleinkinder mitzuerrichten. (may)

0952

k o m m u n a l :

=====

floridsdorf 70 jahre bei wien: festsetzung der bezirksvertretung

wien, 13.1. (rk) mit einer festsetzung im amtshaus, bei der zahlreiche ehrengaeste, unter ihnen buergermeister leopold g r a t z und finanzminister hannes a n d r o s c h anwesend waren, wuerdigte freitag nachmittag die bezirksvertretung floridsdorf die 70jaehrige zugehoerigkeit des 21. bezirks zu wien. am 10. jaenner 1905 war das gesetz ueber die eingemeindung floridsdorfs in kraft getreten.

buergermeister gratz, der glueckwuensche der stadt wien ueberbrachte, skizzierte in seiner festrede die geschichte des 1786 gegruendeten floridsdorf, das, wie er ausfuehrte, in den vergangenen sieben jahrzehnten hoehen und tiefen, freude und leid mit der bundeshauptstadt geteilt habe: krieg, not, hunger, besatzung, zerstoerung und wiederaufbau.

gratz wies darauf hin, dass floridsdorf heute mit seinen mehr als 116.000 einwohnern (die bevoelkerung wuchs von 1951 bis 1973 um mehr als 54 prozent) die sechsgroesste stadt oesterreichs waere. der industriebezirk, der sich auch wohnbaumaessig noch weiter ausdehnen werde, sei uebrigens ein "junger" bezirk: 22 prozent der bevoelkerung seien kinder und jugendliche, 30 prozent seien 20 bis 40 jahre alt. die schuelerzahl habe sich in den letzten jahren vervielfacht

der buergermeister wurdigte schliesslich den floridsdorfer franz j o n a s und meinte, dass es schoen waere, wenn die bezirksvertretung den antrag stellen wuerde, eine verkehrsflaeche nach jonas zu benennen. bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g griff in seinem schlusswort diese anregung auf. die bezirksvertretung werde sicherlich gerne beantragen, den platz vor dem schnellbahnhof floridsdorf nach jonas zu benennen, sagte er.

+++

L o k a l :

=====

10.000 buecher fuer die grossfeldsiedlung

5 wien, 13.1. (rk) im haus der begegnung in der kuerschnergasse im 21. wiener gemeindebezirk stehen den bewohnern der grossfeldsiedlung ab sofort nicht weniger als 10.000 buchbaende in form einer freihandbibliothek zur verfuegung. das umfassende sortiment der staedtischen buecherei grossfeldsiedlung enthaelt neben standardwerken der literatur, populaerwissenschaftlichen buechern und belletristik auch ein umfangreiches angebot an modernen fachbuechern, kriminalromanen, science fiction und anderer unterhaltungsliteratur. fuer die juengeren mitbuerger gibt es auch eine grosse auswahl an kinder- und jugendliteratur.

die neue buecherei wird den bewohnern der grossfeldsiedlung diensttag und freitag von 14 bis 18 uhr, donnerstag von 10 bis 12 uhr und 14 bis 18 uhr sowie an montagen von 10 bis 12 uhr beziehungsweise von 14 bis 19 uhr zur verfuegung stehen. die einschreibgebuehr wird 1 s, fuer kinder und jugendliche 50 groschen, die entlehnggebuehr pro buch fuer je drei wochen 1 s beziehungsweise ebenfalls 50 groschen betragen. (may)

0930

L o k a l :

=====

jugendskiaktion "fahrt zum schnee" gestartet

8 wien, 13.1. (rk) mit vierzehn autobussen und mehr als 600 kindern startete sonntag frueh vom wiener rathaus die "fahrt zum schnee", die heuer auf wunsch von sportstadtrat kurt h e l l e r wesentlich erweitert wurde.

in den schoensten skigebieten der weiteren umgebung von wien herrschte eine bombenstimmung, da auch der wettergott mitspielte. 64 sportlehrer und betreuer, sowie maenner des arbeitersamariterbundes kuenmerteten sich um die kinder, unter denen der grossteil erstmals auf skiern stand. es waren ueberwiegend acht bis zehnjaehrige buben und maedchen, die ihre ersten "rutschversuche" auf der skipiste machten.

obwohl in wien und der naeheren umgebung fruehlingshaftes wetter herrschte, gab es am st. aegyder gscheid sonniges winterwetter und etwa 50 zentimeter pulverschnee. in steinhaus am semmering lag maessiger, jedoch gefrorener schnee. eine ebenfalls sehr gute schneelage und sonniges wetter war in wienerbruck zu verzeichnen.

wie die sportlehrer des sportamtes der stadt wien der "rathaus-korrespondenz" dazu erklarten, hatten die kinder durchwegs sehr gute skiausruestungen, so dass es mit dem material keine schwierigkeiten gab. bis auf eine fussverletzung, lief die erste "fahrt zum schnee" wie am schnuerchen.

auf grund des grossen andranges zu der skiaktion, hat das sportamt weitere autobusse bestellt. es sind daher noch einige plaetze fuer die naechsten fahrten frei. anmeldung fuer die restplaetze sind jeden mittwoch von 8 bis 11 uhr im sportamt der stadt wien, 8, friedrich schmidt-platz 4, vorzunehmen. (ka)

1133

L o k a l :

kurbad ober-laa sehr gut besucht

9 wien, 13.1. (rk) besucherzahlen, die ueber den erwartungen liegen, meldet das kurbad ober-laa: samstag kamen 1.223 besucher, sonntag sogar, trotz kuerzerer betriebszeit, 1.308. in den vier monaten, die das bad bereits geoeffnet war, kamen im tagesdurchschnitt etwas mehr als tausend besucher.

das kurbad ober-laa ist montag, dienstag, freitag und samstag von 9 bis 21 uhr, mittwoch und donnerstag von 9 bis 22 uhr, sonn- und feiertag von 8 bis 18 uhr geoeffnet. kassaschluss ist jeweils eineinhalb stunden vor betriebsschluss. (st1)

1237